

## Beilage zur „Mayener Zeitung“.

— 13. Mai 1911. —

# Zur Geschichte der Stadt Mayen.

Bemerkenswerte Ereignisse und Daten, zusammengestellt bei Gelegenheit des 25jähr. Geschäftsjubiläums der Firma L. Schreder als Verlag der „Mayener Zeitung“ (1886—1911).

### 1886.

- April 30. Der Stadtrat beschließt den sofortigen Bau der Wasserleitung.  
Mai 13. Ankauf mehrerer Gärten am Neutor für die zweite katholische Kirche.  
August 13. Grundsteinlegung der Wasserleitung.  
Sept. 23. Gründung des Turnvereins.  
30. Landrat Delius tritt in den Ruhestand u. wird zum Geh. Reg.-Rat ernannt.  
Okt. 18. Staatsanwalt Vinz wird als kom. Landrat eingeführt.

### 1887.

- Jan. 3. Oberförster Steiner begeht sein 50jähriges Dienstjubiläum.  
Mai 2. Schuhmacher-Innung für den Kreis Mayen ins Leben getreten.  
4. Rektor Kruse begeht sein 25jähriges Dienstjubiläum.  
Juni 26. Gründung des Handwerkervereins.  
Juli 7. Bürgermeister Brennebach wird auf 12 Jahre wiedergewählt.  
23. Gründung einer Kreis-Fachinnung der Bäckermeister.  
August 2. Kom. Landrat Vinz wird zum Landrat ernannt.  
9. Gründung einer Innung für Holzarbeiter.  
12. 10 Wochen alte Schweine kosteten 3 Mark.  
Nov. 13. Die „Liedertafel“ feiert ihr 25jähriges Bestehen.  
24. Die Innungen beschließen die Gründung einer Fortbildungsschule und eines Innungs-Ausschusses.  
Dez. 12. Prinzipieller Beschluß der Gründung einer Fachinnung der Steinmetzen.  
26. Jubelfeier des 50jährigen Priesterjubiläums Papst Leos XIII.

### 1888.

- Febr. 2. Gründung einer Steinmetzinnung für den Kreis Mayen.  
März 11. Eröffnung der Fortbildungsschule.  
22. Gedächtnisfeier für Kaiser Wilhelm den Großen im „Zehnthof“.  
April 17. Die Gründung einer Metzgerinnung wird beschlossen.  
25. Die Gründung einer Innung der Metallarbeiter wird beschlossen.  
Mai 5. Besuch des Weihbischofs Feiten.  
Juni 6. Der Kreistag beschließt mit 15 gegen 11 Stimmen das Kreisständehaus in Mayen zu erbauen.  
23./24. Wolkenbruch im Brohltal.  
Juli 1. Der frühere Landrat Geh. Reg.-Rat Delius gestorben.  
15. Der Junggesellenverein feiert das 50jährige Stiftungsfest.  
August 4. Gründung der Ortsgruppe Mayen des Eifelvereins.  
Nov. 1. wurde die Bezirksfeldwebelstelle in Mayen aufgehoben.

### 1889.

- März 15./18. Saatgut-Ausstellung des landw. Vereins für Rheinpreußen.  
April 9. Der Kreistag beschloß betreffs des Bahnbaues Mayen—Gerolstein einen Zuschuß von 30 000 Mk. zu den Grunderwerbskosten.

- Mai 22. Stadtverordnetenitzung verhandelte über Umwandlung der höheren Stadtschule in ein Real-Progymnasium in geheimer Sitzung.
- Juli 8. Die Stadt erbietet sich, für das neue Postgebäude das Holzmagazin und die anstoßenden Gebäude in der Keutelstraße zur Verfügung zu stellen.
13. In einer Sitzung des Kirchenvorstandes und der kirchlichen Gemeindevertretung, welcher Vertreter der Kgl. Regierung zu Coblenz und des Bischofs anwohnten, wurde die Notwendigkeit der Erbauung einer zweiten kathol. Kirche anerkannt und eine Platzkommission gewählt.
31. Das Reichspostamt in Berlin bestimmte den Platz in der Alleestraße für das neue Postgebäude.  
Gründung des Kath. Lehrlingsvereins.
- Aug. 25. Generalversammlung des Eifelvereins unter dem Voritze von Direktor Dronke.
- Nov. 24. Der Bürgerverein feierte 25jähriges Stiftungsfest.
- Dez. 19. Die Stadtverordneten entscheiden sich in ihrer Mehrheit für den Platz an der alten Hohl für die Eisenbahnhaltestelle.

1890.

- Jan. 13. Starkes Auftreten der Influenza und Croup in der ganzen Gegend.
29. Gründung eines Zweigvereins für Bienen- und Seidenzucht im Kreise im Anschluß an den Rhein.-Westfäl. Hauptverein.
- Febr. 14. Eine Kommission der Eisenb.-Dir. Köln besichtigt die projektierten Bahnstrecken Brohl-Weibern-Mayen und Mayen-Pösch-Coblenz.
- März 13. Der Stadtrat beschließt den Bau eines städt. Schlachthauses.
- April 14. Dechant und Ehrendomherr Karl Aug. Stadlmaier †. Seit 1858 in Mayen.
- Mai 18. Gründung eines Vereins selbständiger Handwerker Mayens.
- Juli 2. Niederlassung von 4 Franziskanerinnen im Kreuzgang, behufs Übernahme der Krankenpflege in der Stadt.
- Juli 1. Dechant Kirvel in Kaiserseß zum Pfarrer von Mayen ernannt. Einführung am 13. August.
- Nov. 9. Gründung einer Lehrer-Sterbekasse für den Kreis im „Sterngarten“.
17. Versammlung in Andernach zwecks Errichtung von Gewerbegerichten im Kreise Mayen. Einstimmiger Beschluß für die Errichtung.

1891.

- Febr. 9. Ein Besuch um Niederlegung des Brückentors wird von der Königl. Regierung zu Coblenz abge schlagen.
- März 8. Gründung des Steinhauergesellenvereins
12. wird die Anstellung eines städtischen Polizeiwachtmeisters beschlossen.
14. Eröffnung der Steinmehrschule.
25. Eine Petition um die Genehmigung der Niederlegung des Brückentors wird von dem Minister abschlägig beschieden.
- April 9. Versammlung in Niedermendig wegen eines Gewerbegerichts für den Kreis Mayen.
- Mai 24. 1. Generalversammlung des Pferdezuchtvereins in Pösch.
29. 600jähr. Gedenktag der Erhebung Mayens zur Stadt wird still gefeiert.
- Juni 16. Das Landbürgermeisteramt wird in das neue Dienstgebäude verlegt.
- Sept. 13.-15. 25jähriges Jubiläum und Ausstellung der Lokalabteilung.
15. Einweihung des Hochsimmerturmes.
- Nov. Die Personenstandsaufnahme ergibt eine Einwohnerzahl von 10002.
5. Erste Versammlung des neugegründeten Paramenten-Vereins.
11. wird der Hochsimmerturm vom Sturm weggeweht.

1892.

- Febr. 17. Weihbischof Feiten †.
- Juni 8. Umgestaltung der Freiw. Feuerwehr in eine „Stadt. freiw. Feuerwehr“.
- Juli 1. Gesetz betr. Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.
1. Bergrat Liebering legt die Verwaltung des Reviers Coblenz I nieder.

- Juli 9. Besuch und feierlicher Empfang des Bischofs Dr. Korum.  
August 1. Übersiedelung des Landratsamts ins neue Dienstgebäude.  
10. Erdbeben.  
13.-15. Gauturnfest des Rhein-Moselgaus in Mayen.  
23. General-Versammlung des Diözesan-Cäcilien-Vereins in Mayen.  
30. Vereinigung der alten Bäckerzunft mit der Bäckerinnung.  
(Im August, September und Oktober Cholera-Gefahr.)  
Sept. 1. Verkauf des Klostersgutes Laach an den Benediktiner-Orden.  
Okt. 16. Die Kasino-Gesellschaft feiert ihr 75jähriges Jubiläum.  
Nov. Die Personenstandsaufnahme ergibt eine Einwohnerzahl von 10350.

**1893.**

- Febr. 13. Eröffnung des Schlachthauses.  
März 20. Genovesaburg in Eigentum des Herrn Phil. Kohlhaas jr. übergegangen.  
April 1. Mitteleuropäische Zeit wird eingeführt.  
17. Errichtung einer Kgl. Lotterie-Einnahme in Mayen.  
Mai 8. Gründung des Kreisvereins vom Roten Kreuz.  
21. Eröffnung des Kurhotels im Nettetal.  
Juli 4. Konzession zu einer zweiten Apotheke in Mayen erteilt.  
6. Beginn der Vorarbeiten zur Renovierung der Genovesaburg.  
31. Grundsteinlegung der neuen Hospitalkirche.  
Okt. 27. Brand der sogenannten alten Befindwohnungen auf der Genovesaburg.

**1894.**

- Febr. 9. Besuch des Oberpräsidenten Nasse und Regierungspräsidenten von Tzen-  
plitz in Mayen.  
Mai 1. Bergrat Dr. Busse wird mit der Verwaltung des Bergreviers Coblenz  
betraut.  
Juni 1. Der Provinzial-Landtag bewilligt 5000 Mk. als Beihilfe zur äußeren  
Restauration der Pfarrkirche.  
15. Gründung eines Vereins rheinischer Basaltlavawerke.  
Errichtung einer Eisenbahn-Bauinspektion in Mayen.  
Tagung des Unterverbandstages Rheinland des deutschen Bäcker-  
verbandes „Germania“.  
Juli 26. Der Kreistag bewilligt 20 000 Mk. für den Straßenbau Mayen-Weibern.  
Der Kreistag errichtet eine Kreishilfsleihkasse zur Beschaffung von Vieh.  
Nov. 4. Mission mit Schlusspredigt auf dem Marktplatz.  
12. Errichtung einer allgemeinen Fortbildungsschule im Gesellenhause.  
17. Beendigung der nach den Plänen des Geh. Baurats Cuno ausgeführten  
Renovierungsarbeiten an der Genovesaburg.

**1895.**

- Jan. 20. Große Versammlung des Volksvereins im „Sterngarten“ als Protest  
gegen den Versuch der Sozialdemokraten, in den Kreis einzudringen.  
Febr. 10. Im „Sterngarten“ wird ein Verein der Arbeitgeber und Arbeitnehmer  
der Mayener Steinindustrie gegründet.  
März 1. Mit der Anlage des Grundbuches für die Gemarkung Mayen wird  
begonnen.  
7. Erwerb der Villa Delius durch den Eisenbahnfiskus.  
10. Die Delegiertensitzung des Kreis-Kriegerverbandes in Ettringen be-  
schließt die Erbauung eines Drei-Kaiserturmes auf dem Krähnenberg  
mit einem Kostenaufwande von 50 000 Mk.  
April 1. Die Städtische Sparkasse eröffnet den Geschäftsbetrieb.  
Mai 10. Landespolizei. Abnahme der neuen Eisenb.-Strecke Mayen - Gerolstein.  
15. Betriebseröffnung derselben; Sonderzug mit dem Oberpräsidenten, den  
Regierungspräsidenten von Coblenz und Trier etc.  
Juni 12. Landtags-Ersatzwahl in Polch. Gutsbesitzer Krings (Nickenich) ein-  
stimmig gewählt.

- Sept. 1. Erinnerungsfeier an die letzten Kriege. Bewirtung der Kriegsteilnehmer seitens der Stadt.  
12. Einweihung der Hospitalkapelle.  
Nov. 3. Eine Versammlung der Vorstände sämtlicher patriotischen Vereine spricht sich für die „Vereinigung der patriotischen Vereine“ aus.  
Dez. 2. Nach der Volkszählung beträgt die Einwohnerzahl Mayens 10753.

**1896.**

- Jan. 14. Erste Versammlung des Lehrerinnenvereins (Bezirk Mayen).  
26. Konstituierung einer Werkerschaftlichen Vereinigung der Grubenbesitzer mit 72 Mitgliedern.  
Febr. 4. Bei der Ersatzwahl für den Reichstag wurde Gutsbes. Wallenborn gewählt.  
März 17. Verein rhein. Basaltlavawerke G. m. b. H. beschloß, sich aufzulösen.  
Juli 15. Neuschaffung der Polizeikommissarstelle.  
Sept. 17. Der Kreistag verneint das Bedürfnis zur Errichtung eines Kreis-Berwerbegerichtes.  
20. Einweihung der Turnhalle des Turnvereins.  
Ende 1896 Seelenzahl: 11095.

**1897.**

- März 3. (Mischermittwoch) Erdstoß verspürt.  
18. Brand in der Brückenstraße (Sauerborn).  
21./22. Kaiser Wilhelm-Gedächtnisfeier (Zentenarfeier).  
Grundsteinlegung des Kaiser Wilhelm-Denkmals.  
23. Brand kam nochmals zum Ausbruch (Weisbüsch).  
April 4. " " " " " (Brücken); letzterer durch Brandstiftung.  
5. Bau der Straße Mayen - Weibern begonnen.  
Mai 22. Neuer Hochsimmerturm (aus Holz) fertiggestellt.  
Juni 18. Schützengesellschaft wird Fahnenbesitz verliehen.  
19. Besuch des Kaiserpaars in Maria Laach.  
Aug. Sept. Große Einquartierung; u. a. 2 Bataillone 3 Wochen lang (40er usw.).  
Dez. 8. Gründung des Kirchenbau-Vereins.

**1898.**

- Jan. 1. Rektor Kruse tritt in den Ruhestand.  
4. Rektor Kühne wird an der höheren Stadtschule eingeführt.  
Febr. 1. Amtssitz der kgl. Oberförsterei Kaisersesch nach Mayen verlegt.  
März 16. Grundsteinlegung der Schützenhalle.  
Juni 15. Prinzipielle Entscheidung des Ministers für Bildung von Handwerkskammern in der Rheinprovinz.  
Juli 14./19. Waldwegebau im Hinterwald durch Pioniere.  
Aug. 13./15. Gau-Turnfest des Rhein-Moselgaaues in Mayen.  
Sept. 14. Brand auf dem Dreschplatz (Weiersbach).  
Okt. 16. Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmals.  
Nov. 3. Nik. Krings, Dr. Rügenberg werden zu Landtagsabgeordneten gewählt.

**1899.**

- Jan. Milder Winter. Durchschnittlich 7-15 Grad warm; im Freien blühende Blumen.  
Febr. 3. Provinzial-Landtag bewilligt 2000 Mk. zur Wiederherstellung der kathol. Pfarrkirche in Mayen.  
März 5. Dem alten Kriegerverein wird die vom Kaiser verliehene Fahnen-schleife überreicht.  
März 14. Gründung der Arbeiterwohnungs-Genossenschaft.  
25. Große Kreis-Handwerkerversammlung zwecks Gründung von Innungen und Handwerkerkorporationen.  
April 1. Einführung der Biersteuer sowie der Umsatzsteuer bei Grundstücksübertragungen.

- April. Die freie Bäcker-Innung wird in eine Zwangs-Innung umgewandelt.  
23. Zwei junge Leute von hier im Laacher See ertrunken.  
Mai 19. Bürgermeister Brennebach wird für eine weitere zwölfjährige Amtsdauer wiedergewählt.  
Juli 22. Das Gerichtsgebäude am Marktplatz wird zum Verkauf ausgeben.  
Sept. 21. 25jähr. Amtsjubiläum des Herrn Kreis Schulinspektors Schulrat Kelleter.  
Okt. 24. 25jähr. Dienstjubiläum von Gymnasiallehrer Weber.  
Dez. 2. Die Einwohnerzahl der Stadt beträgt jetzt 11 708 Seelen.  
12. Gründung des Garde-Vereins.

**1900.**

- Jan. 15. Gründung der Sanitätskolonne, zu der sich 67 Mann gemeldet haben.  
März 2. Landrat Vinz zum Verwaltungsgerichts-Direktor zu Wiesbaden ernannt.  
28. Regierungsassessor Kesselkaul wird mit der kom. Verwaltung des hiesigen Landratsamtes betraut.  
Mai 20. 21. Gesang-Wettstreit, veranstaltet vom Gesangverein „Concordia“.  
Aug. 9. Gründungs-Versammlung des Kath. kaufm. Vereins.  
16. Versammlung zwecks Gründung einer Schneider-Zwangsinnung.  
Okt. 7. Gründung des Marien-Vereins.  
Nov. 15. Ernennung des Landratsamtsverwalter Kesselkaul zum Landrat.  
Dez. 1. Einwohnerzahl hiesiger Stadt 11 961.  
14. Schwester Valentine, seit 38 Jahren Oberin des Hospitals, gestorben.

**1901.**

- Jan. 5. konstituierte sich der Kath. Lehrerverein.  
18. Feier des 200jähr. Bestehens des Königreichs Preußen.  
Febr. 12. Feier des 25jähr. Amtsjubiläums des Bürgermeisters Brennebach.  
März 8. Allgemeine Bürgerversammlung fordert eine Brücke nach U.-Ringstraße.  
April 1. Berggrat Liebering tritt in den Ruhestand.  
Oberberggrat Busse wird das Bergrevier Coblenz-Wiesbaden übertragen.  
Bergrevier Coblenz an Berggrat v. Dassel.  
25. Kaiser und Kronprinz besuchen Maria Laach.  
Mai 23. Stadtverordneten beschließen Erweiterung der höheren Stadtschule zum Progymnasium.  
28./29. General-Versammlung des Kath. Lehrerverbandes Rheinprovinz.  
Juni 26. Kirchenvorstand beschließt Ankauf des Platzes am „Jägersköpfschen“.  
Juli 1. Rektor Kühne legt sein Amt nieder.  
Sept. 18. Direktor Dr. Kolligs wird als Leiter des Progymnasiums eingeführt.  
Nov. 14. Hauptlehrer Dümpel 25 Jahre im Schuldienst der Stadt.  
Dez. 17. Erste Beerdigung auf dem neuen Kirchhof.  
Personenstandsaufnahme: 12386.

**1902.**

- Jan. 15. Die Lehrerinnen Keiffenheim und Bach begehen das 25jähr. Amtsjubiläum.  
März 25. trifft während der Stadtverordneten-sitzung die ministerielle Genehmigung zum Ausbau der höheren Stadtschule in ein Progymnasium ein.  
Juni 28./29. Gesangverein „Concordia“ feiert sein 25jähr. Stiftungsfest.  
Sept. 2. Korpsmanöver in der Umgegend.  
Nov. 7. Brand der Genovefaburg.  
17. Hauptlehrer Hilger begeht sein 25jähr. Amtsjubiläum.  
Dez. 10. Der Minister bewilligt dem Progymnasium einen Zuschuß von 7000 Mk.  
Die Stadt zählt 12 826 Seelen.

**1903.**

- Jan. 13. Verf. der Grubenbesitzer beschloß Einführung einer Arbeitsordnung.  
März 1. Feier des 25jähr. Papstjubiläums Leo's XIII.  
17. Progymnasium i. E. vom Minister als berechtigte Anstalt anerkannt.  
14. Vorstandswahl der neugegründeten Bauhandwerker-Zwangsinnung.

29. Kameradsch. Kriegerverein feiert 25jähr. Bestehen mit Übergabe des Fahnen Schmuckes.
- Mai 1. Inbetriebnahme der ersten elektr. Hebekrane auf dem Grubenfelde.
- Juli 6. konstituiert sich die Schuhmacher-Zwangsinning.
28. Trauerfeier für † Leo XIII. († am 20. Juli.)  
Ernennung des Oberpräsidenten Rasse z. Ehrenbürger der Stadt Mayen.
- Nov. 17./30. Ausstellung der Kirchenbaupläne.
20. Linz und Rügenberg zu Landtags-Abgeordneten gewählt.

**1904.**

- Jan. 13. Gründung des Geschichts- und Altertumsvereins.
- März 6. Verein „Basaltkavawerke in Mayen und Umgegend“ gegründet.
- April 17. Steinarbeiter-Versammlung zur Gründung einer Organisation für Mayen und Umgegend.
- Mai 18. Erster Kursus der Kreis-Wanderhaushaltungsschule (in Plaidt.)
- Juni 4./9. 21. Rheinisches Bundeschießen in Mayen.
- Dkt. 1. Betriebseröffnung der Bahnstrecke Coblenz - Pösch.
30. Arbeiter-Versammlung zwecks Gründung eines kath. Arbeitervereins.
- Nov. 12. Der ganze Betrieb der Bahn Coblenz - Mayen aufgenommen.

**1905.**

- Febr. 4. Oberlehrer Bender zum Kreis Schulinspektor ernannt.
- März 30. Lehrer Nathan begeht sein 25jähriges Amtsjubiläum an der hiesigen israelitischen Schule.
- Nov. 14. 25jähriges Jubiläum des Verschönerungs-Vereins.
24. Gründung der Ortsgruppe des Albertus-Magnus-Vereins.
27. Justizrat Kaumanns begeht das 25jährige Jubiläum als Notar.
- Dez. 14. 25jähriges Jubiläum der Mayener Volksbank.  
Eröffnung der Töchter-Handelschule.  
Ergebnis der Volkszählung rund 13400 Seelen.

**1906.**

- Jan. 4. Stadtv.-Vers. beschließt Errichtung einer höh. Töchterchule zum 1. April.
- Febr. 14. Kreisauschuß beschließt eine Stiftung zur Hebung des Handwerks anlässlich der Silberhochzeit des Kaiserpaares.
- April 27. Einführung Dr. Arns als Direktor des Progymnasiums.
- Juni 1. Einführung des öffentlichen Wetterdienstes.
21. 25jähriges Dienstjubiläum der Lehrerin Häkel.
- Juli 13. Minister des Innern v. Bethman-Hollweg passiert im Auto unsere Stadt.
16. General-Vers. des Verbandes Wirtsch. Vereinig. rhein. Bäckermeister.
17. „Führer durch Mayen“ erschienen.
- Sept. 2. Haupt-Versammlung des Bienenzuchtvereins der Rheinpr. u. Ausstellung.
3. Gau-Pferdeausstellung mit Prämierung.
15. Dr. Korum, 25 Jahre Bischof der Diözese Trier (wurde hier am Sonntag den 23. gefeiert).
- Nov. 17. (Lukasmarkt) vormittags passierte der Kaiser im Auto die Stadt auf der Fahrt nach Schloß Elz.
18. Beginn des Unterrichts an der gewerblichen Fortbildungsschule.
20. Rektor a. D. Kruse †.
30. Erzellenz Rasse, Ehrenbürger der Stadt Mayen †.

**1907.**

- Jan. 11. Ehrenbürger Geh. Reg.- u. Landesrat a. D. Adams in Düsseldorf gest.
20. Altertumsmuseum wird in den Brückenturm verlegt.
25. Reichstagswahl: Wallenborn gewählt.
28. Ministerielle Genehmigung zum Ausbau unseres Progymnasiums als Vollgymnasium.
- Febr. 17. Verein kath. erwerbst. Frauen und Mädchen gegründet.

25. Gründung der Gewerbebank Mayen, desgl. des Vereins zur Wahrung städt. und gewerbl. Interessent.
28. Gründung der Schreinerwerkgenossenschaft.
- März 1. Stadtrat ernannt Bürgermeister Brennebach zum Ehrenbürger.
- April 17. Die Errichtung eines Kreisgewerbegerichtes, um welches die Stein- arbeiter-Vereinigung und der Bez. kath. Arbeitervereine petitionieren, wird vom Kreistag abgelehnt.
16. Berichtsassessor Dr. Karl Pohl zum Bürgermeister gewählt.
- Juli 1. KreisSchulinspektor Bender nach Heinsberg versetzt, an seine Stelle tritt KreisSchulinspektor Jünger aus Heinsberg.
- 21./22. Reserve- und Landwehrverein feierte sein 25jährig. Stiftungsfest.
23. Verhaftung der fünf Kroaten wegen der Durbuscher Mordaffäre.
- Aug. 11./12. Erste große Kaninchen-Ausstellung in Mayen.
- Okt. 7. Einführung des neuen Bürgermeisters Dr. Pohl.
- Nov. 20. Gründung eines Zentrums-Wahlvereins der Stadt Mayen. Verein der Altertumsfreunde in Bonn besucht die kürzlich aufgedeckten neolithischen Erdbefestigungswerke aus der jüngeren Steinzeit.
21. Stadtrat beschließt die Erhebung der Gemeinen Wert- sowie der Wertzuwachssteuer.
29. Errichtung einer öffentlichen Rechtsauskunftsstelle.
- Dez. 16. Gründung des Haus- und Grundbesitzervereins.
- 1908.**
- Jan. 1. Öffentliches Lesezimmer eingerichtet.
- April 4. Elias Rosenthal 25 Jahre Synagogen-Vorsteher.
- Mai 23. Besuch des Prinzen Oskar.
- Juni 16. Landgerichtsdirektor Tischer und Verwaltungsgerichtsdirektor Linz als Landtags-Abgeordnete gewählt.
- Okt. 1. 2. Geleise Mayen - Andernach in Betrieb genommen.
8. Mäßigkeits-Verein gegründet.
26. Delegiertentag der kath. Arbeitervereine der Diözese Trier.
- Nov. 1. Festversammlung zur Feier des goldenen Priesterjubiläums Pius X.
16. Eröffnung der kaufmännischen Fortbildungsschule.
- Dez. 1. Hauptlehrer Koch 25jähr. Jubiläum als Lehrer in Mayen.
- 1909.**
- Jan. 4. Eröffnung der Fortbildungsschule für Steinarbeiter.
11. Gründung des Handwerker-Kreisverbandes.
26. Fünf Kottenarbeiter wurden im Kottenheimer Wald von einer Loko- motive überfahren und getötet.
- März 13. Die Stadtverordneten beschließen die Errichtung eines Elektrizitätswerkes.
- April 1. 25jähriges Jubiläum der Geschwister Katharina und Maria Krümmel als Lehrerinnen an der höh. Mädchenschule.
- Mai 23. begeht der Schießverein sein 40jähriges Jubiläum.
- Juni 5./7. Hauptversammlung des Eiservereins in Mayen.
11. Einweihung des neuen evangelischen Schulhauses.
- Juli 2. Landrat Kesselkaul wird mit der Verwaltung des Kreises Düren betraut.
4. Bürgermeister Schäfer begeht sein 25jähriges Amtsjubiläum.
7. Reg.-Assessor Dr. Peters wird mit der komm. Verwaltung des Kreises beauftragt.
- 11./25. 25. Rhein. Handwerkertag verbunden mit Handwerker- und Steinindustrie-Ausstellung.
23. Kanonikus und Dechant Kirvel †.
- Sept. 7. Inbetriebnahme des neuen städtischen Krankenhauses.
30. Einführung des Pfarrers Dr. Schmidt.
- Nov. 9. Pfarrer Altenpohl begeht sein 25jähriges Amtsjubiläum.
- Dez. 27. Der Turnverein erwirbt die Wiesen hinter dem Schützenplatz zur Anlage eines Sportplatzes.

1910.

- Jan. 12. Der Preuß. Haushaltsetat für 1910 sieht für den Ostbahnhof-Umbau als erste Rate 100 000 Mk. vor.  
31. Der Hallen'sche Komet zum ersten Male hier gesichtet.
- Febr. 3. Reg.-Messer Dr. Peters zum Landrat des Kreises Mayen ernannt.  
3./4. Erstes Abiturientenexamen am Gymnasium.  
18. Neue Gehalts-Bestimmung für die städt. Beamten beschlossen.  
24. Durch Verfügung des Unterrichts-Ministers ist das hiesige Gymnasium i. E. als Vollanstalt anerkannt.
- März 30. Beschluß des Stadtverordneten-Kollegiums eine neue Schule zu bauen (in der Gerberstraße).
- Mai 2. Beginn der Umbauarbeiten am Ostbahnhof.  
15./17. Nationaler Gesangwettbewerb, veranstaltet von der Concordia.  
28. Mayen 30 Jahre Eisenbahnstation.
- Juni 7. Wichtige Versammlung und Beschlüsse der Grubenbesitzer für Verbesserung der Preise in der Basaltlava-Industrie und gegen das Schleuderwesen in derselben und betr. Regelung der Tarife mit den Arbeitern.  
15. Lehrerin Nachtsheim begeht ihr 25jähriges Dienstjubiläum.
- Juli 15. Inkrafttreten des Tarifvertrags auf dem hiesigen Steingrubenfelde.  
19. Die Regierung bewilligt einen Zuschuß zum Schulhausneubau von 20 000 Mk.
- Aug. 2. Die ministerielle Genehmigung zum Neubau der zweiten kath. Kirche im Burgfrieden eingetroffen.  
7. 50jähriges Jubelfest des Kath. Gesellenvereins.
- Sept. 15. Regierungspräsident Prinz von Ratibor besucht Mayen.  
18. Offizielle Rekruten-Abschiedsfeier im Zehnthof, veranstaltet vom Kreis-Kriegerverband.
- Okt. 1. Lehrerin Bleser feiert 25jähr. Jubiläum an der Schule zu Mayen.  
23. 70jährige Jubiläumsfeier des Landwehrvereins.
- Nov. 25./28. Stadtrat beschließt in geheimen Sitzungen eine elektr. Kleinbahn nach dem Grubenfeld sowie Ankauf des Mayenfelder Elektrizitätswerkes.
- Dez. 1. Volkszählung: 14 377 Einwohner.  
17. Schwester Alwine 40 Jahre im hies. Hospital in der Krankenpflege tätig. „Geschichte von Mayen“ fertiggestellt.  
30. Erster Termin am neugebildeten Gewerbegericht.

1911.

- Jan. 19. Rentner Johann Nikolaus Müller vermachte sein Vermögen der Stadt zur Errichtung eines Ledigenheims für Damen.  
30. Verlegung des Amtsgerichts in das neue Dienstgebäude.
- Febr. 5. Städt. Festfeier zu Ehren der Kriegsveteranen.  
17. Ein Bürger stellt der Stadt 3000 M. als Beihilfe zur Ausführung des sog. größeren Brückentor-Projekts zur Verfügung.  
22. Abbruch der „Kaserne“ und Beginn des Brückenbaus nach der Unteren Ringstraße.  
Im Eisenbahn-Etat sind 300 000 M. für den Umbau des Bahnhofs Mayen-Ost eingesetzt.
- März 25. Große Protest-Volksversammlung gegen den schwedisch-deutschen Handelsvertrag.  
29. Die Stadtverordneten beschließen eine Eingabe gegen den deutsch-schwedischen Handelsvertrag.  
25. Der Cäcilienverein führt das Oratorium „Der hl. Petrus“ auf.
- April 19. Basaltlavawerke-Benossenschaft beschließt die Auflösung.  
21. Errichtung der Fortbildungsschule für „ungelernte Berufe“.
- Mai 8. Oberpräsident v. Rheinbaben besucht die Stadt.